

Fachinformation vom 5. Februar 2014

Multifaktorielle Ursache für arbeitsbedingte Muskel-Skelett-Erkrankungen

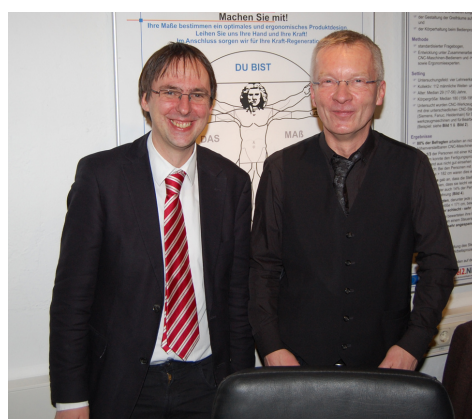
Dieses Thema der Fachkräftesicherung diskutierte Prof. Dr. Rolf Ellegast vom IFA der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung gestern beim 99. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium in Wuppertal.

In Deutschland sind rund ein Viertel aller Arbeitsunfähigkeitstage auf Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) zurückzuführen, die jährlich Produktionsausfallkosten von über 12 Milliarden Euro und einen Bruttowertschöpfungsausfall von über 21 Mrd. Euro verursachen.

Auch in der heutigen Arbeitswelt gehört das manuelle Handhaben von Lasten oder das Arbeiten in Zwangshaltungen immer noch zum Alltag. Ferner besitzen repetitive Tätigkeiten, z.B. an Chaku-Chaku-Linien im Bereich Automotive, ein hohes Gefährdungspotenzial für das Muskel-Skelett-System. Problematisch ist schließlich auch der hohe Anteil von Beschäftigten, deren Berufsalltag von zunehmendem Bewegungsmangel (z.B. bei Bildschirmarbeit) und/oder einseitigen Belastungen durch langes andauerndes Stehen oder Sitzen (z.B. im Handel) gekennzeichnet ist.

Sowohl Überlastungen als auch Unterlastungen des Muskel-Skelett-Systems sind MSE-Risikofaktoren im Arbeitsleben wie natürlich auch im Privatleben. Insofern stellt die ergonomische Arbeitsgestaltung einen wichtigen Beitrag zur Belastungsoptimierung und damit zur Prävention arbeitsbezogener Muskel-Skelett-Erkrankungen dar.

An der Abendveranstaltung beteiligten sich über 50 Fachleute. Neben den Teilnehmern aus dem Bergischen Städtedreieck nahmen Organisationsvertreter aus Aachen, Braunschweig, Dortmund, Düsseldorf, Hagen, Haltern/Rees, Hannover, Köln, Kerpen, Meerbusch, Sankt Augustin, Schwelm, Sprockhövel und Wermelskirchen am Kolloquium teil. Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 205 Worte, ca. 1594 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de